



KINDER

JUGEND

Beteiligung

MITWIRKENDE

The background features several colorful, hand-drawn elements. In the top right, there are blue, yellow, and red Easter eggs with white polka dots, surrounded by pink and blue scribbles. In the bottom left, there are large, overlapping shapes in blue, yellow, pink, and purple, some with white polka dots. A yellow oval highlights the title 'MITWIRKENDE'.

Rasmus Bertram (Stadtjugendpfarrer)

Piet Henningsen (EJW)

Jessica Kogoj (Stadtjugendreferentin)

Johannes Löschner (Ev. Verein für
Jugendsozialarbeit)

Marko Schäfer (Stadtjugendreferent)

Auftrag

Auftrag durch den Stadtdekan Achim Knecht an den Fachbereichsausschuss Beratung, Bildung, Jugend, nach dem Open Space 2022. Der Fachbereichsausschuss hat anschließend die Arbeitsbereichssitzung beauftragt, ein Beteiligungsformat zu entwickeln und durchzuführen. Das Ergebnis ist die vorliegende Befragung.



Online Befragung

Arbeitsgruppe des Arbeitsbereiches Kinder
und Jugend im Fachbereich Beratung,
Bildung, Jugend

Befragungszeitraum: Juli - September 23

207 Befragte

Alter: 7-27 Jahre

26 Frankfurter Stadtteile

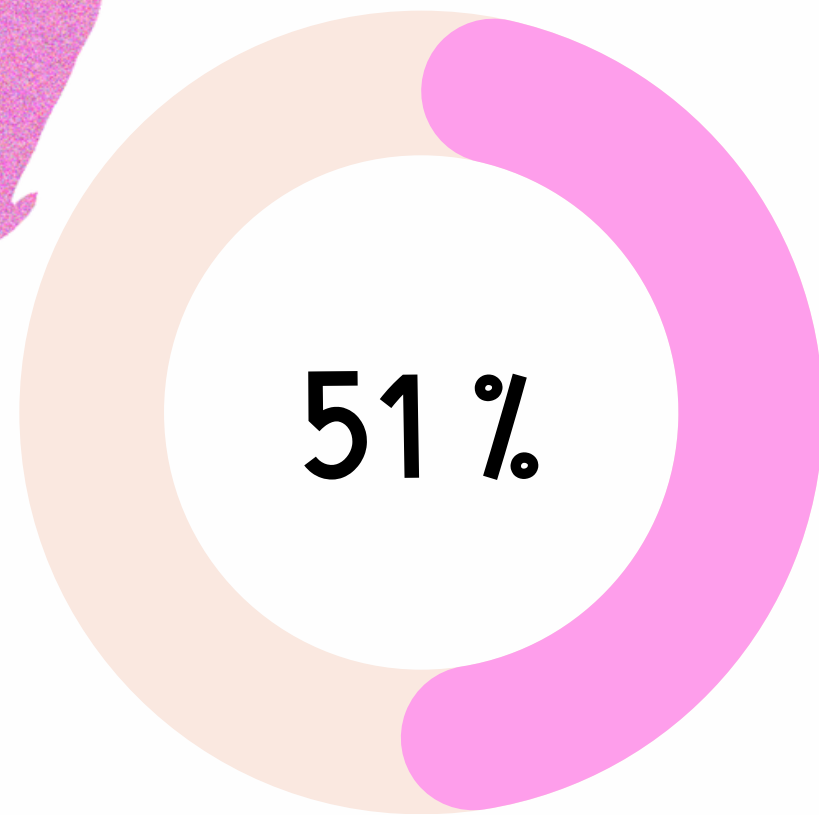
8 Offenbacher Stadtteile

53% männlich / 46% weiblich / 1% divers

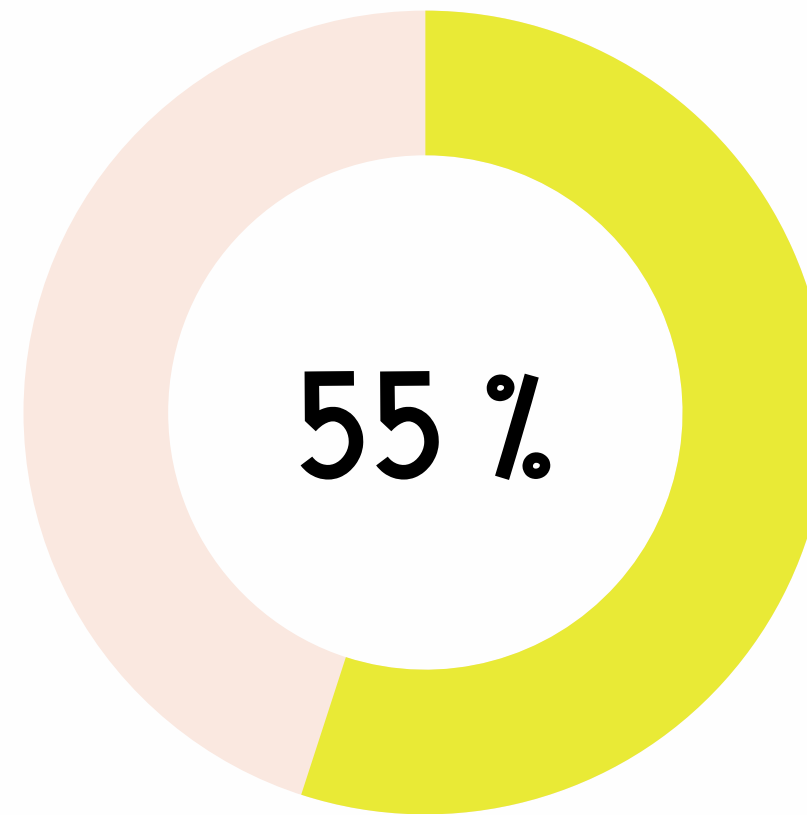
Befragt wurden: Werke und Verbände,
sankt peter, Jugendvertretungen,
Konfirmand*innen, Jugendberufshilfe, Offene
Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindliche
Kinder- und Jugendarbeit



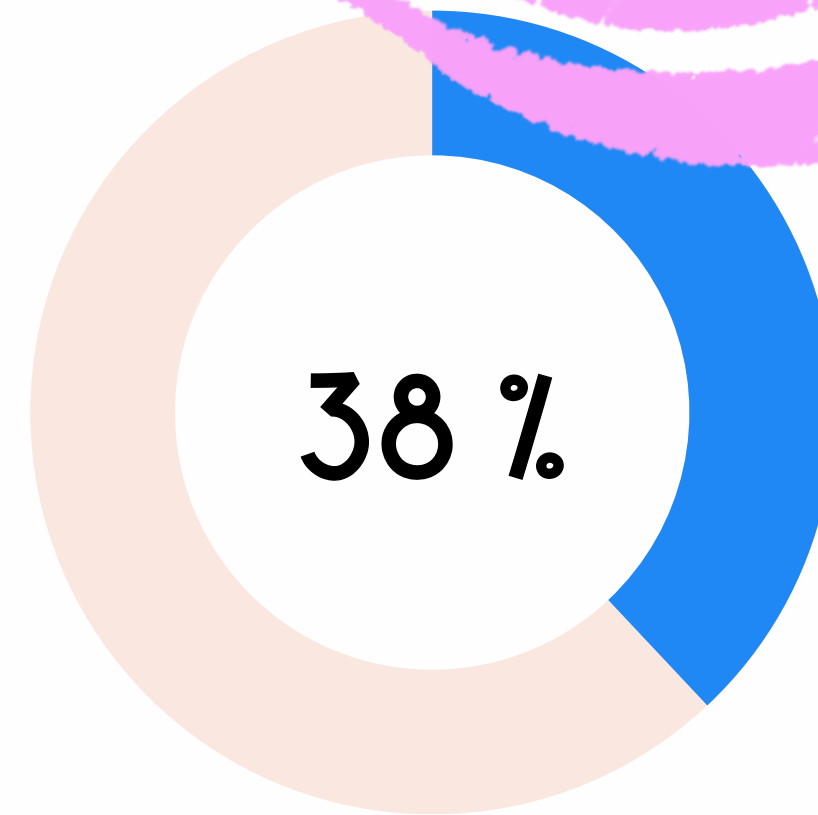
Erkenntnis Räume



der Befragten ist es sehr wichtig, dass der Raum ein Kreativraum ist

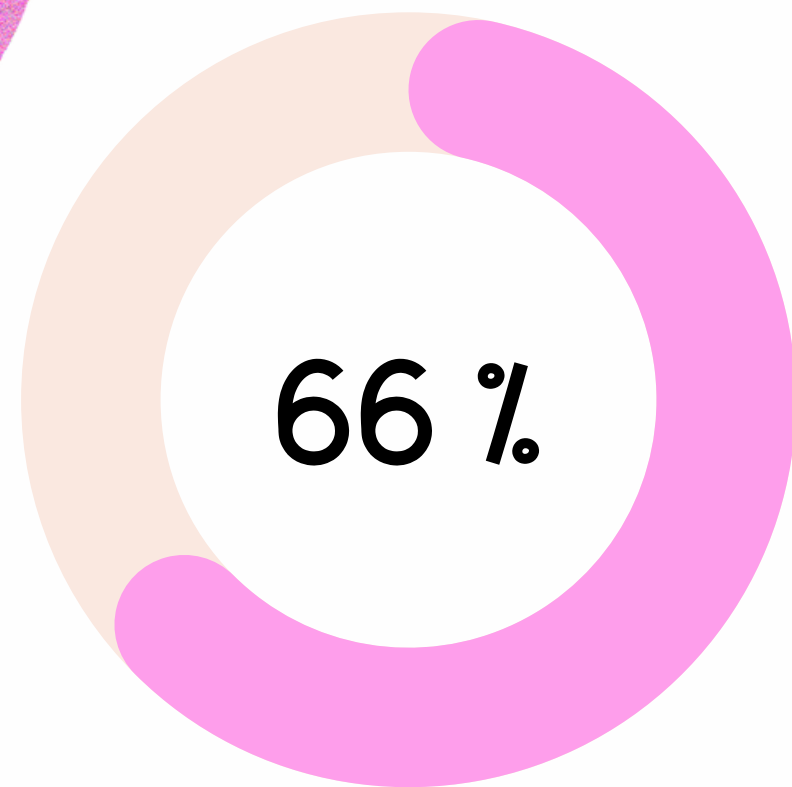


der Befragten ist es sehr wichtig, dass der Raum gemütlich ist

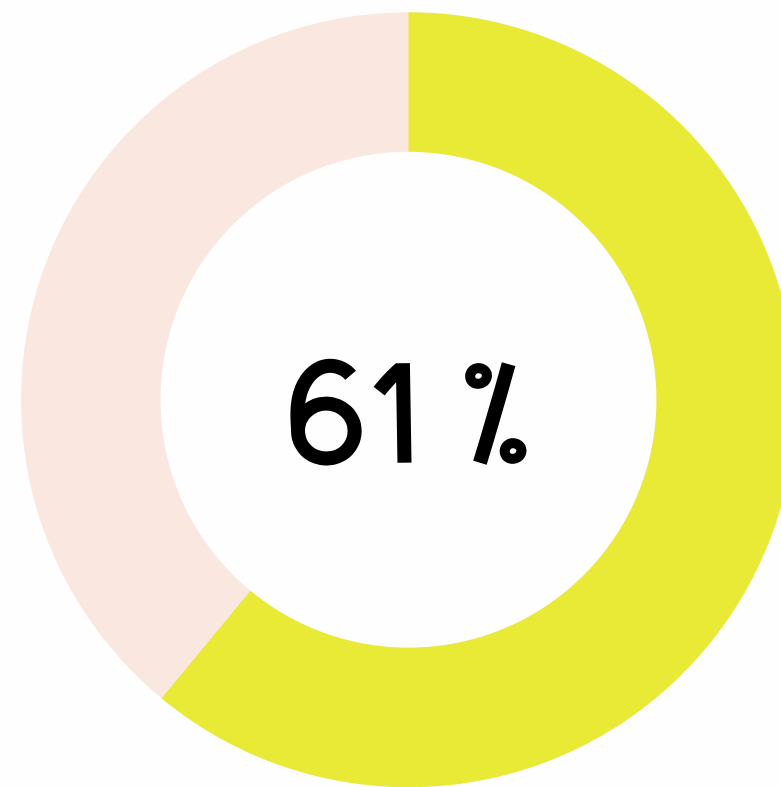


der Befragten ist es sehr wichtig, dass der Raum schulbefreit ist

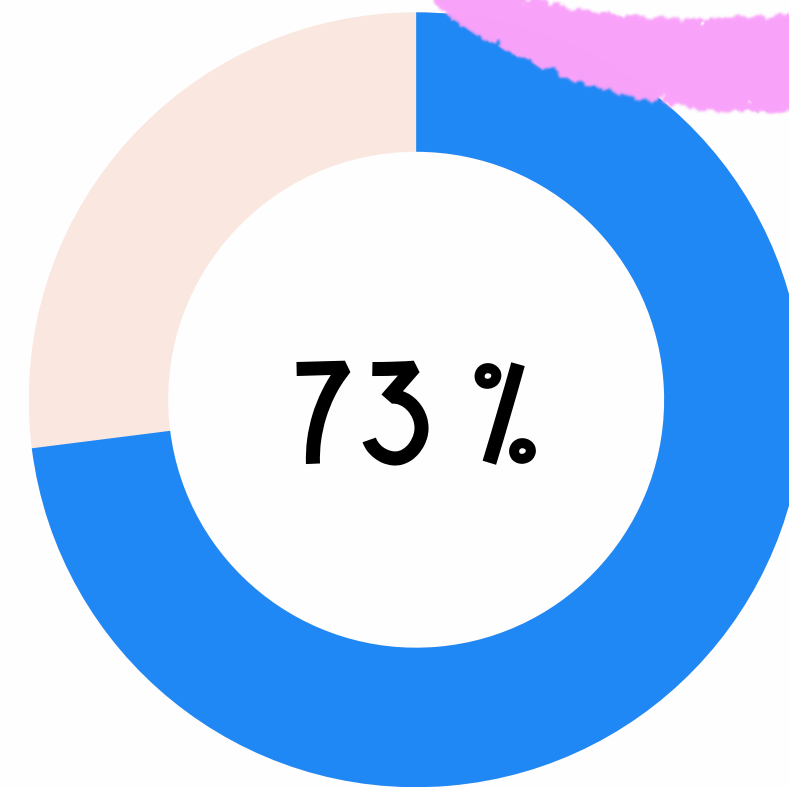
Erkenntnis Räume



Wir können in ihm
spielen



Wünschen sich Platz
für Gruppenangebote



Raum ist in 15- max.
20 Min erreichbar

Erkenntnis Räume

Sicherheit

85% treffen auf
Personen denen sie
vertrauen

Gestaltung

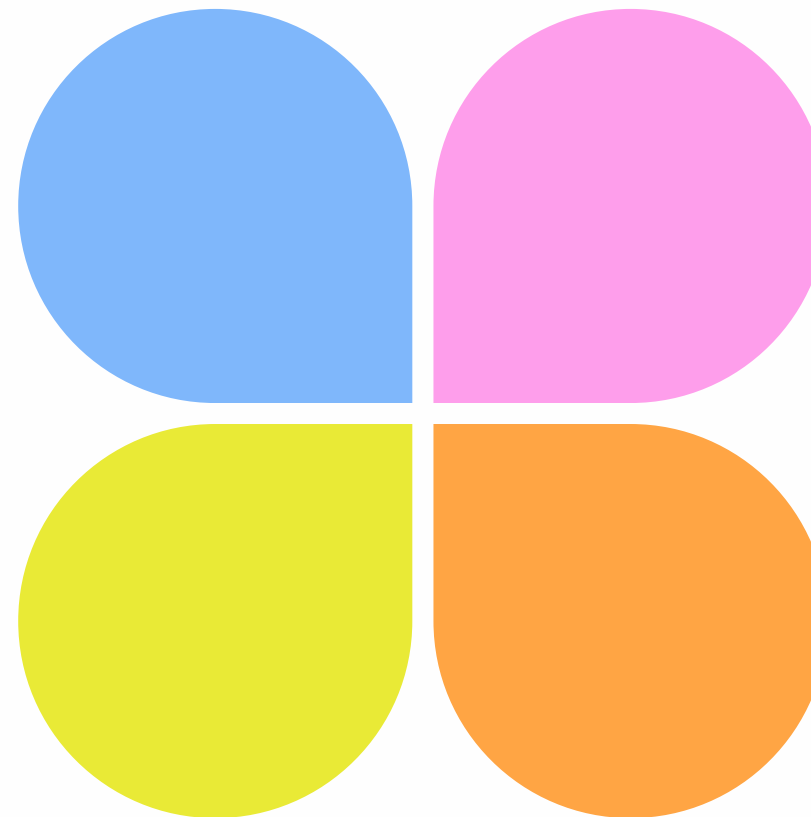
47% können ihren
Raum mitgestalten

Wohl fühlen

58% fühlen sich wie
zu Hause

Wertschätzung

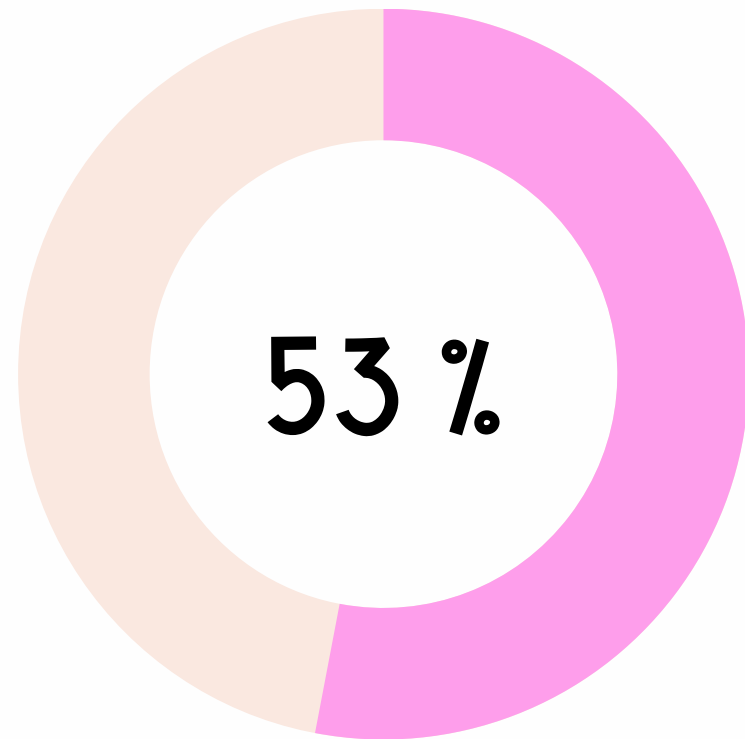
90% fühlen sich
angenommen



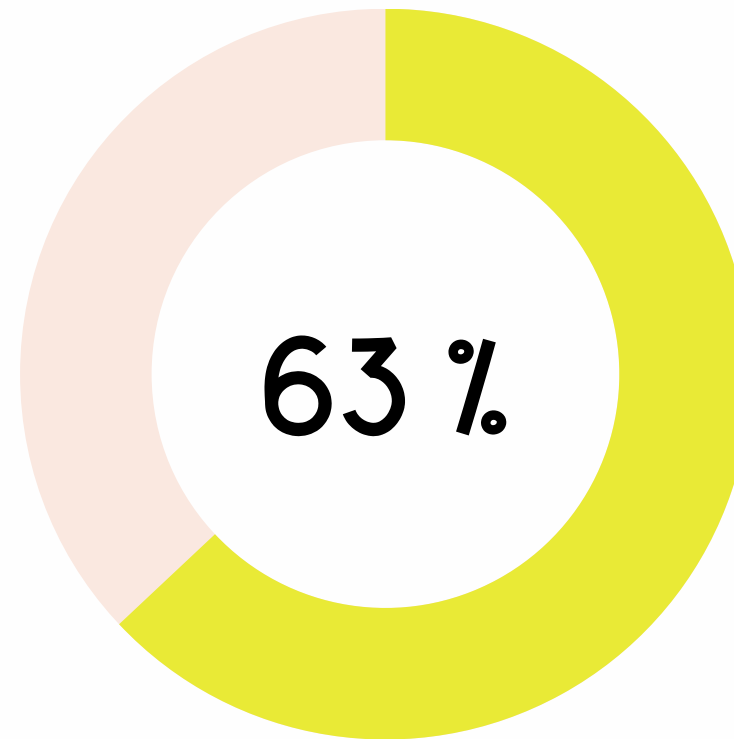
36% wünschen sich Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort
61% nutzen Freizeiten als Angebote der Kinder- und Jugendarbeit,
weitere 14% würden sie gerne nutzen

Erkenntnis Glaube

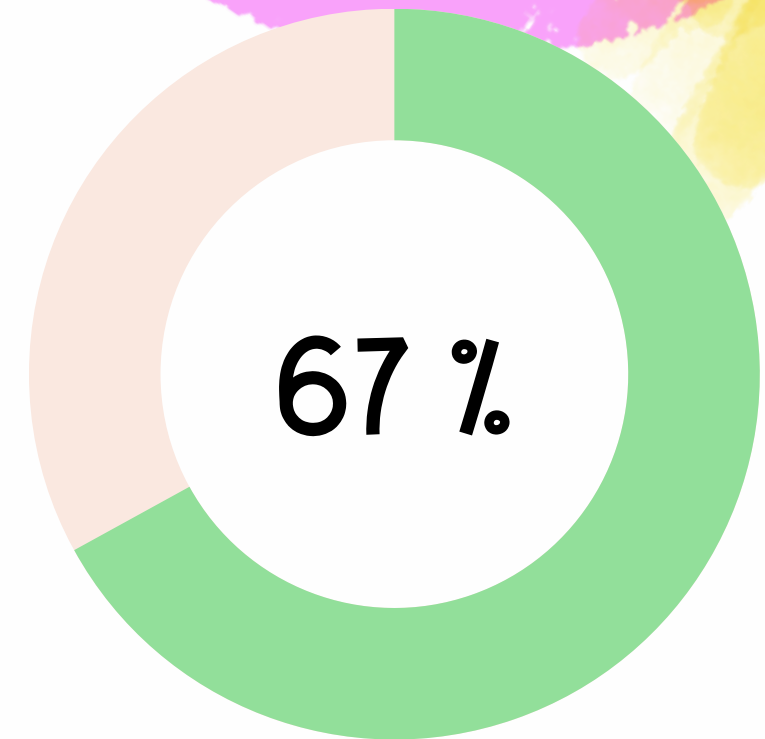
Kinder und Jugendliche sind für christliche Gemeinschaft und Glaubensinhalte gut erreichbar.



nutzen christliche
Angebote



möchten über Glaube
und Religion reden



nutzen unsere
Angebote, um
Gemeinschaft zu
erleben

Erkenntnis Glaube

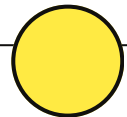


Kinder und Jugendliche sind auf der Suche nach Lebenssinn, Glauben, Spiritualität und Gemeinschaft. Sie sind offen für Glaubensinhalte und suchen Gemeinschaftserlebnisse. Hierfür brauchen sie Begleitung und Unterstützung.

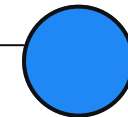


Erkenntnis Verantwortung

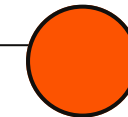
89% bestimmen die
Arbeit vor Ort
bereits mit



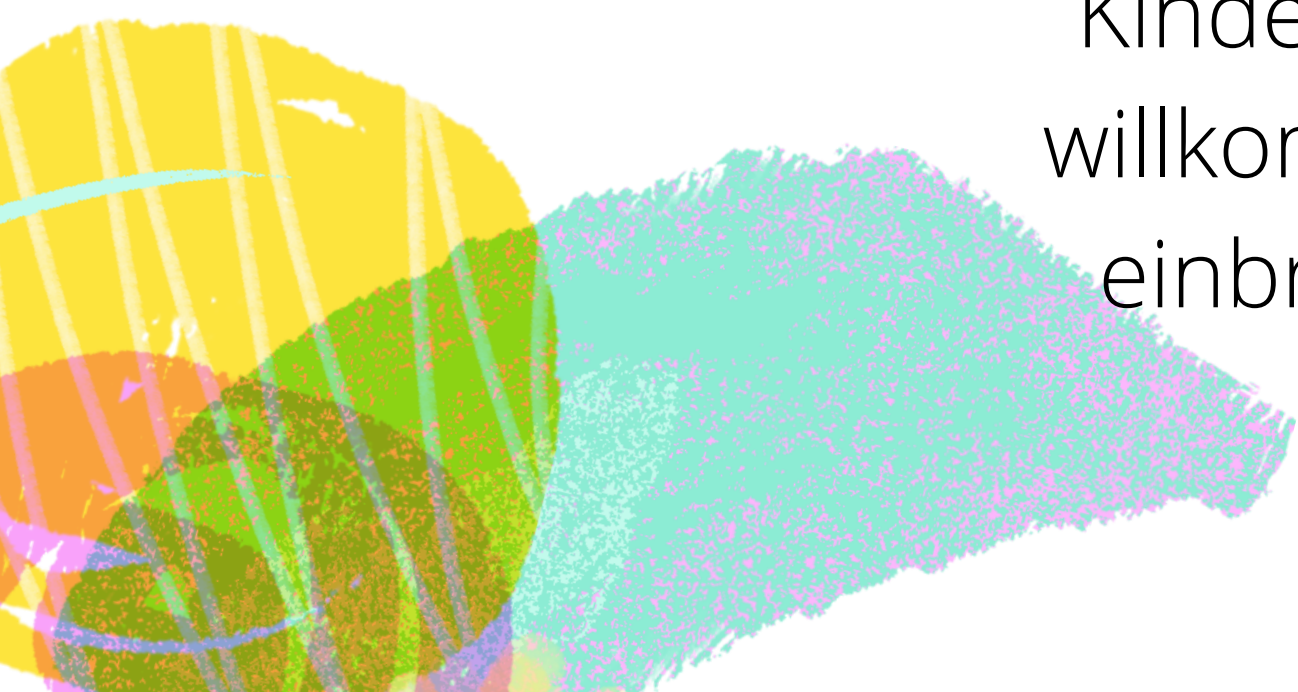
48% engagieren sich in der
Kinder- und Jugendarbeit
selbst ehrenamtlich



30% engagieren sich
bereits in Gremien
oder wären hierzu
bereit



Kinder und Jugendliche fühlen sich wohl und
willkommen, wenn sie ihre eigenen Interessen
einbringen können, wenn jemand sie ernst-
und annimmt, wie sie sind.

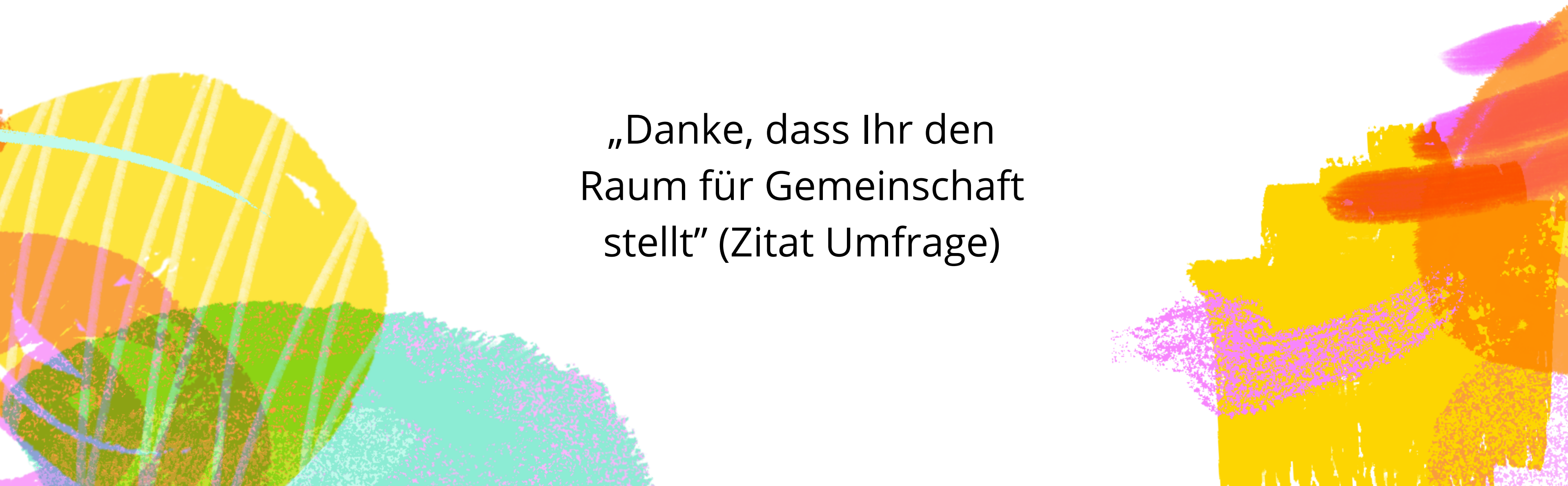


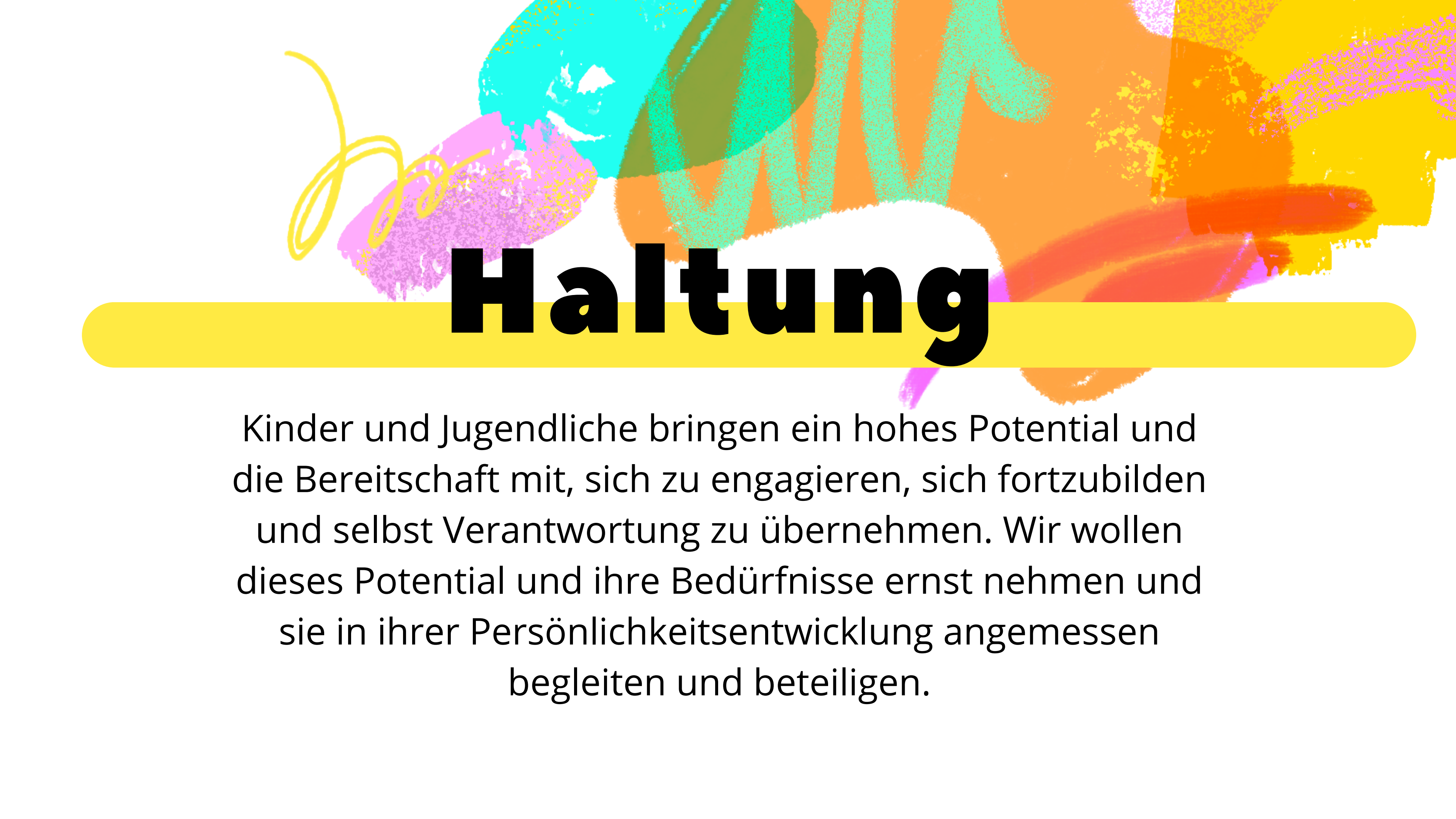
Weitere Erkenntnisse

Auf die Frage, was besonders an dem jeweiligen Angebot ist, werden folgende Worte am meisten genannt:

Freund*innen, Freude, Menschen, Treffen, Erinnerungen, Gemeinschaft, Gestaltung

„Danke, dass Ihr den
Raum für Gemeinschaft
stellt“ (Zitat Umfrage)





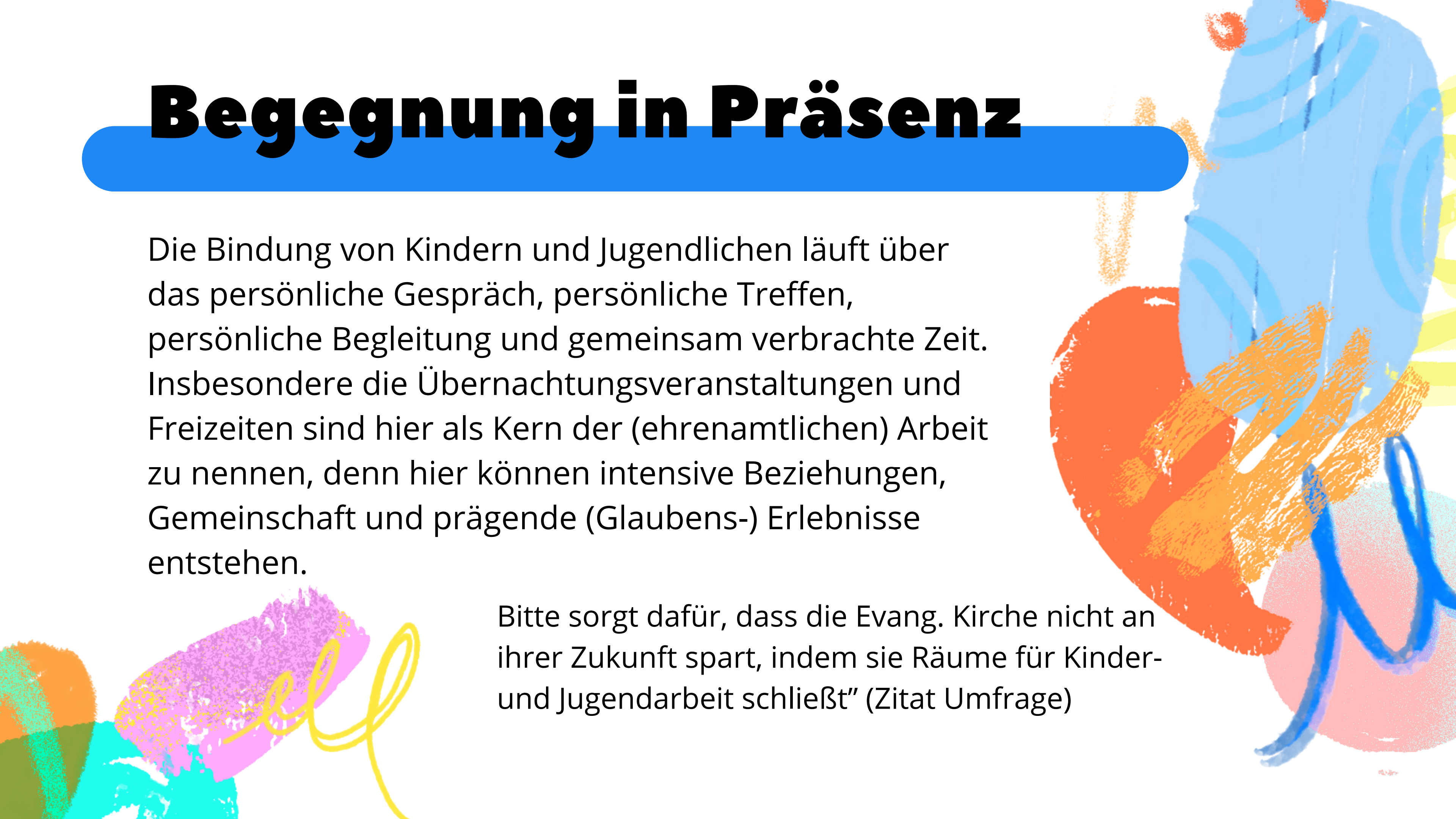
Haltung

Kinder und Jugendliche bringen ein hohes Potential und die Bereitschaft mit, sich zu engagieren, sich fortzubilden und selbst Verantwortung zu übernehmen. Wir wollen dieses Potential und ihre Bedürfnisse ernst nehmen und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung angemessen begleiten und beteiligen.

Begegnung in Präsenz

Die Bindung von Kindern und Jugendlichen läuft über das persönliche Gespräch, persönliche Treffen, persönliche Begleitung und gemeinsam verbrachte Zeit. Insbesondere die Übernachtungsveranstaltungen und Freizeiten sind hier als Kern der (ehrenamtlichen) Arbeit zu nennen, denn hier können intensive Beziehungen, Gemeinschaft und prägende (Glaubens-) Erlebnisse entstehen.

Bitte sorgt dafür, dass die Evang. Kirche nicht an ihrer Zukunft spart, indem sie Räume für Kinder- und Jugendarbeit schließt" (Zitat Umfrage)

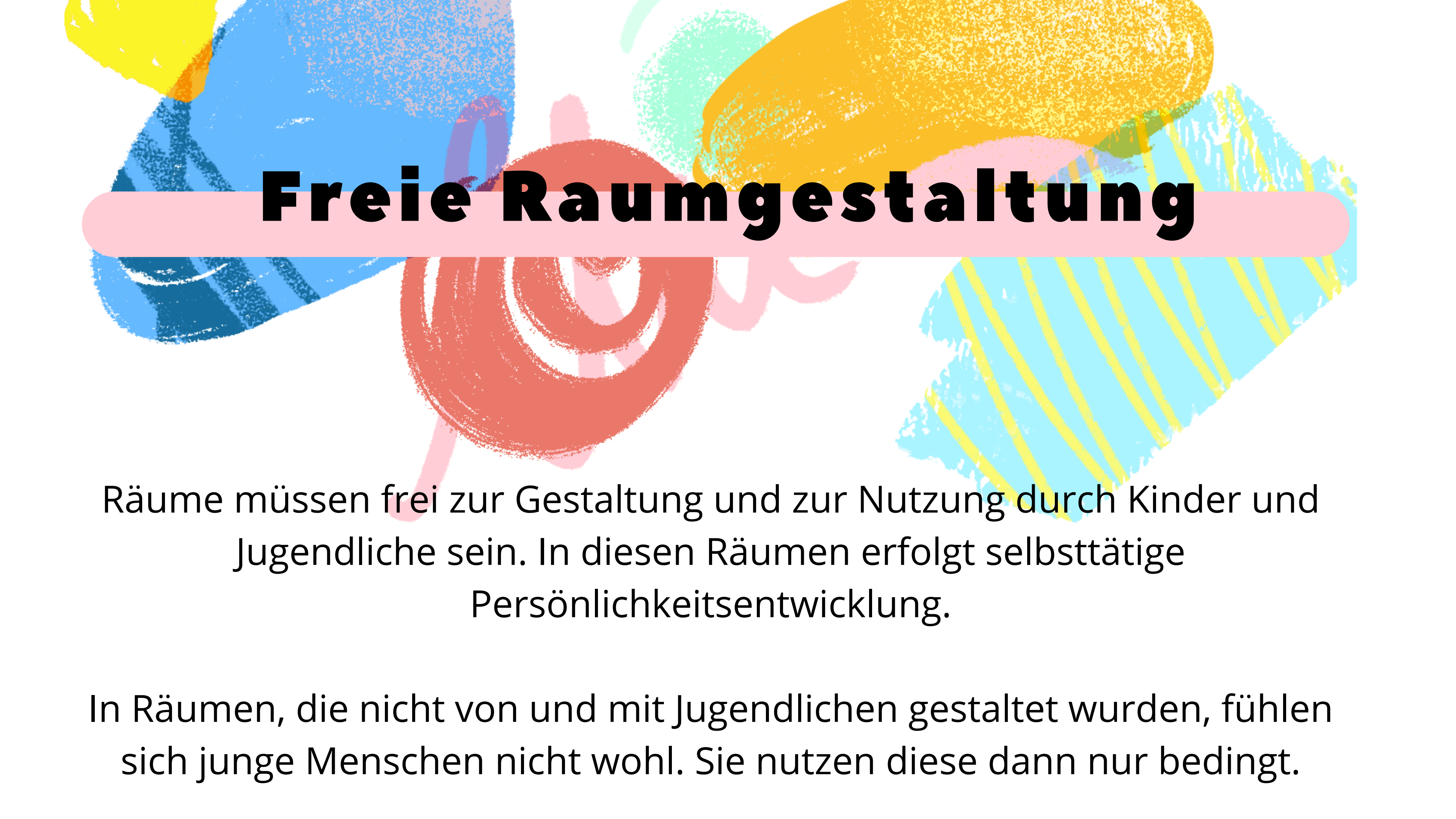




Beteiligung

Kinder und Jugendliche sind nach jugendverbandlichem Selbstverständnis an der Arbeit von, mit und für Kinder und Jugendliche zu beteiligen. Das gilt auch für die inhaltliche Ausgestaltung der Nachbarschaftsräume sowie die Entscheidungen über Räumlichkeiten in den Kirchengemeinden.

***Forderung:
Angemessene Beteiligung von Kindern
und Jugendlichen an den konkreten
Entscheidungsprozessen im Rahmen von
EKHN 2030 in allen
Nachbarschaftsräumen.***



Freie Raumgestaltung

Räume müssen frei zur Gestaltung und zur Nutzung durch Kinder und Jugendliche sein. In diesen Räumen erfolgt selbsttätige Persönlichkeitsentwicklung.

In Räumen, die nicht von und mit Jugendlichen gestaltet wurden, fühlen sich junge Menschen nicht wohl. Sie nutzen diese dann nur bedingt.

Kinder- und Jugendräume

Für die Kinder und Jugendlichen hat ein speziell für ihre Bedürfnisse eingerichteter Raum die gleiche Bedeutung und den gleichen Wert für ihre Identifikation mit Kirche, und Beheimatung in der Kirche, wie der gottesdienstliche Raum für die gesamte Gemeinde. In Unterscheidung zu den Erwachsenen haben sie keine anderen Räume.

Ohne Raum gibt es keine Kinder und Jugendlichen in der Kirche!

Forderung:

Kinder und Jugendliche benötigen explizit eigene Räume. Diese sollten in jedem Nachbarschaftsraum existieren.

The background is a vibrant, abstract composition of various colors and textures. It features large, thick, hand-drawn swirls in yellow, pink, and blue. There are also smaller, more delicate swirls and dots in shades of orange, green, and teal. The overall effect is a sense of movement and energy, reminiscent of a child's artwork or a modern abstract painting.

Dankeschön